

## **Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik am 15.09.2014**

Stellungnahme der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik und des Arbeitskreis Barrierefreies Köln zu TOP 5.2 Barrierefreiheit im Eis- und Schwimmstadion Lentpark

1. Die Mitglieder der Stadt AG sowie des 'Arbeitskreis Barrierefreies Köln' konnten den Stand der Dinge wie in der Vorlage 0714-2014 wegen der Kurzfristigkeit der Bereitstellung der Informationen nicht überprüfen.
2. Die Stadt AG ist unverändert davon überzeugt, dass sowohl geltendes Recht als auch die offizielle Haltung der Stadt Köln zur unbedingten Notwendigkeit einer Barrierefreiheit eine Verpflichtung zur Gewährleistung - und damit einer entsprechenden Nachrüstung - im Eis- und Schwimmstadion Lentpark nach sich ziehen muss.
3. Die Stadt AG fordert daher unverändert die Umsetzung aller erforderlichen Maßnahmen zur Realisierung der Barrierefreiheit.
4. Die Komplexität des Gebäudes, seiner Nutzung sowie die Art und Zahl der beispielhaft aufgezeigten Mängel (siehe Vorlage) lassen sich im Sinne einer Beseitigung und Lösungsorientierung aus Sicht der Stadt AG nur mit Hilfe fachlich geeigneter Planer / Sachverständiger bewältigen. Insofern stellt sich der Stadt AG die Frage, ob das Bauaufsichtsamt der Stadt Köln diese Qualifikation bereitstellen kann oder ob extern jemand entsprechendes hinzu gezogen werden muss.
5. Die Stadt AG unterstützt ausdrücklich jede Verbesserung der Situation, muss aber darauf hinweisen, dass die Mitglieder der Interessenvertretungen der behinderten Menschen in Köln nur beratend, nicht aber abschließend verantwortlich den 'Nachrüst-Prozess' begleiten können. Diese Verantwortung muss nach Meinung der Stadt AG durch den Bauherrn, den Betreiber und / oder die Verwaltung als Aufsichtsorgan getragen werden.
6. Ergänzend zu den Mängeln im Gebäude bzw. auf dem Gelände des Eis- und Schwimmstadions fordert die Stadt AG (erneut) unabhängig von Eigentumsverhältnissen die Sicherstellung einer Auffindbarkeit vom Bürgersteig beginnend durch DING gerechte Leitstreifen.